

Ich suche eine Frau   Ort / PLZ  
 zwischen 18  - 30

Anzeigenmarkt | Anzeige aufgeben | Abo bestellen | Leserservice | Medien-Shop | Mediadaten | Online-Werbung



newsclick.de

BRAUNSCHWEIGER ZEITUNG

SALZGITTER ZEITUNG

WOLFSBURGER NACHRICHTEN

Dienstag, 04. Oktober 2005

Home

Hilfe

Kontakt

Detailsuche

**Regionalnews**

- Schlagzeilen
- Braunschweig
- Gifhorn
- Helmstedt
- Peine
- Salzgitter
- Wolfenbüttel
- Wolfsburg
- Campus

**Schulz**

**Regionalsport**

**News**

**Sport**

**Bildergalerien**

**Anzeigen**

**Wetter**

**Freizeit**

**Ratgeber**

**Serie 'zu Hause'**

**Service**

**Interaktiv**

**Regionalnews** → Wolfenbüttel

**Der Mann, der die Rotunde erbaute**

**Das Museum im Schloss und die TU Braunschweig wollen 2006 gemeinsam an Hermann Korb erinnern**



Von *Stephan Hespos*

**WOLFENBÜTTEL.** Mit einem gemeinschaftlichen Forschungs- und Ausstellungsprojekt wollen das Museum im Schloss sowie die Technische Universität Braunschweig an den Baumeister Hermann Korb (1656 bis 1735) erinnern. Anlass ist dessen 350. Geburtstag im nächsten Jahr. Der ehemalige Landbaumeister schuf in Wolfenbüttel eine Vielzahl von Bauwerken – darunter die Bibliotheksrotunde, in der Lessing einst wirkte.

Das Vorhaben stellte Professor Dr. Harmen Thies vom Institut für Bau- und Stadtgeschichte der TU den Mitgliedern des Kulturausschusses vor. Ziel ist, die wichtigsten Korb-Bauten als zeichnerische Rekonstruktionen und anschauliche Architekturmodelle für eine Ausstellung im Herbst 2006 zu erarbeiten.

Zu dieser Schau soll ein umfangreicher Katalog erarbeitet werden, der die Bedeutung des Baumeisters für die architektonische Landschaft im ehemaligen Fürstentum herausstellt. Zudem wollen die Organisatoren ein international besetztes Symposium veranstalten. Dieses wird sich mit dem barocken Bauen auseinandersetzen. Thies: "Wir wollen sehen und verstehen lernen, was mit dem Namen Hermann Korb und seiner Architektur verbunden ist."

Noch unklar ist, wie das Vorhabens ausfinanziert werden soll. Nach Angaben des Professors fördere die Stiftung Niedersachsen die Pläne. Sie komme für zwei halbe Mitarbeiterstellen auf, die am Institut und am Museum angesiedelt sein werden. Bürgermeister Axel Gummert: "Da sonst nur sehr große Projekte von der Stiftung bedacht werden, hatten wir wenig Hoffnung auf Förderung. Dafür sind wir nun umso dankbarer."

Nicht gesichert sind aber die Kosten für das Herstellen des Katalogs sowie für das Symposium. Thies: "Da sind wir noch auf Betteltour."

Donnerstag, 24.02.2005

[nach oben](#) ↑

← [zurück](#) | [drucken](#) | [Artikel empfehlen](#)

© Braunschweiger Zeitungsverlag 2005

[Datenschutz](#) | [Impressum](#)

**Braunschweig**



Ein Oktoberfest für die Familie  
[zum Artikel](#) →

**Gifhorn**



Prof: "Schluss mit den Klischees!"  
[zum Artikel](#) →

**Helmstedt**



Kleingärtner fordern Lärmschutz  
[zum Artikel](#) →

**Peine**



Die Monroe und die Kriegsgefangenen  
[zum Artikel](#) →

**Salzgitter**



Das neue  
**LG U8290.**  
 UMTS  
 Videotelefonie  
 Bluetooth  
 1,3 Megapixel  
 E-Mail-Client

LG  
 Life's Good



Zwölf Verletzte und 25 000  
Euro Sachschaden  
*zum Artikel* →

#### **Wolfsburg**



Ein Hauch von Belle Époque  
*zum Artikel* →